



Werner Bätzing
Zwischen Wildnis und Freizeitpark
Eine Streitschrift zur Zukunft der Alpen

160 Seiten
CHF 14.– / € 12.–
ISBN 978-3-85869-737-0

2., um ein Nachwort erweiterte Auflage 2017

Welche Zukunft für die Alpen?

Einst waren sich die gesellschaftlichen Interessengruppen aller Alpenstaaten einig darüber, dass die Alpen als wichtiger Teil des jeweiligen nationalen Lebens- und Wirtschaftsraums zu betrachten seien. Doch diese Einheit zerbricht mit der Epochenwende des Jahres 1989 und dem Erstarken des neoliberalen Denkens. Aber erst nach der Jahrtausendwende explodieren die Kontroversen, indem mit Ideen wie »alpiner Brache«, »Wildnis«, »Wasserschloss« oder »Freizeitpark« die alten Alpen-Vorstellungen grundsätzlich infrage gestellt und durch ganz andere Zukunftsbilder ersetzt werden.

Der bekannte Alpenforscher Werner Bätzing, Autor des Standardwerks *Die Alpen* (vollständige Neubearbeitung März 2015), stellt in dieser Streitschrift pointiert die Leitideen der wichtigsten Alpen-Perspektiven dar, die gegenwärtig diskutiert werden, und bewertet sie kritisch im Hinblick auf die mit ihnen verbundenen Auswirkungen auf die Alpen. Da Bätzing diese Auswirkungen in allen Fällen als problematisch und bedenklich beurteilt – Verlust von Lebens-, Wirtschafts-, Umweltqualität –, skizziert er im letzten Teil dieser Streitschrift eine ganz andere, eine »unzeitgemäße« Perspektive für die Alpen, in der die Alpen als dezentraler Lebens- und Wirtschaftsraum eine Zukunft erhalten sollen.

Diese kleine Streitschrift hat gleich nach ihrem Erscheinen für zahlreiche Diskussionen innerhalb und außerhalb der Alpen gesorgt, so dass im Januar 2017 eine 2. Auflage erforderlich wurde. Da der Text weiterhin aktuell ist, hat der Autor keine Veränderungen an ihm vorgenommen (mit Ausnahme der Aktualisierung der Angaben zu den Naturschutzgebieten, deren Zahl inzwischen weiter gestiegen ist). Er hat jedoch für diese Neuauflage ein längeres Nachwort "Streit über die Streitschrift" verfasst, in dem er die inhaltlich relevantesten Reaktionen auf diese Streitschrift vorstellt und kommentiert, um damit weitere Diskussionen über die Zukunft der Alpen anzuregen.

Werner Bätzing, geboren 1949, bis 2014 Professor für Kulturgeografie an der Universität Erlangen-Nürnberg mit Schwerpunkt »Alpen« in Lehre und Forschung, gilt als einer der renommiertesten Alpenforscher im deutschsprachigen Raum. Er beschäftigt sich seit 1977 wandernd und analysierend mit dem gesamten Alpenraum. Einer seiner Schwerpunkte liegt in den piemontesischen Alpen, wo er sich mit seinen im Rotpunktverlag erschienenen Wanderbüchern für den Aufbau eines umwelt- und sozialverträglichen Tourismus und für eine nachhaltige Regionalentwicklung engagiert.



Rotpunktverlag.

Presseabteilung, Charles Wey
volontariat@rotpunktverlag.ch
Tel. +41 (0)44 405 4487

Hohlstr. 86 A, CH-8004 Zürich
www.rotpunktverlag.ch
